

Oberlandesgerichtsrat in Dresden, Dr. A. Düringer, Reichsgerichtsrat, S. Könige, Reichsgerichtsrat, herausgegeben in Gemeinschaft mit Dr. Ludwig Bertheimer, Rechtsanwalt zu Frankfurt a. M., von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. Verlag und Expedition Dr. Walther Roth-schild in Berlin-Wilmersdorf. IX. Jahrgang, Nummer 2. 1. November 1909. 4^o. S. 37—72.

Verzeichnis einer Auswahl der besten, einwandfreien Jugend- und Volks-Schriften für katholische Haus-, Schul- und Vereins-Büchereien. Dargeboten von P. Sacré. Dritter Jahrgang. 8^o. 52 S. 1530 Nrn. Aachen 1909. Verlag von Ignaz Schweizer. 30 J. Verlegerschlüssel dazu 1 Blatt.

Superior second-hand books in literature, science and art. English and Foreign. — Catalogue No. 699 of Henry Sothran & Co. in London. 8^o. 32 S. 713 Nrn.

Neuere Sprachen und Literaturen, vorzugsweise Portugiesisch, Spanisch, Altfranzösisch, Englisch, Nordische Sprachen (aus der Bibliothek Dr. Carl von Reinhardtstötters, Professors an der technischen Hochschule in München. — Antiqu.-Katalog No. 116 des Süddeutschen Antiquariats in München. 8^o. 58 S. 1788 Nrn.

Sachsen. Thüringen. Geschichte und Topographie, Kulturgeschichte, Bücher, Flugblätter, Städteansichten, Porträts. — Antiqu. Lager-Katalog Nr. 96 von Adolf Weigel in Leipzig. 8^o. 82 S. 1237 Nrn.

Der Katalog bietet eine große Auswahl von Büchern, Bildern, Flugblättern u. dergl., die für die Geschichte des Königreichs Sachsen, der Provinz Sachsen und für Thüringen von Bedeutung sind; auch die Regenten und Adelfamilien dieser Staaten finden Berücksichtigung, ebenso wie einzelne Städte: Dresden, Halle, Magdeburg, Jena, Gotha usw. mit zahlreichen Nummern vertreten sind. Leipzig fehlt in dem Reigen, da ihm anlässlich des Universitäts-Jubiläums ein eigener reichhaltiger Katalog gewidmet ist.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Vingt-deuxième année. No. 11. (15 Novembre 1909.) 4^o. Pages 141 à 156.

Sommaire:

Partie non officielle.

Chronique: Un projet de musée de la contrefaçon. — Réputations littéraires à vendre. — La question des lettres missives. — Protection du droit d'auteur chez les peuples barbares de l'Afrique. — Reproduction non autorisée et altération d'œuvres étrangères et nationales en Russie et d'œuvres russes à l'étranger. — Salomé mise deux fois en musique, droits du premier éditeur. — Accusation gratuite de plagiat lancée par un fabricant de phonographes contre les compositeurs de Berlin; le phonographe-sirène. — Les photographes et les droits de leurs modèles. — Le cinématographe et ses applications inattendues. — Un procès retentissant et l'industrie des fraudes artistiques. — La découverte du pôle nord et le copyright; contrefaçons et procès de presse.

Jurisprudence: I. Lettres missives de Nietzsche; conditions de la protection du droit d'auteur. — II. Droit d'édition sur une revue ne pouvant être mis en gage par l'éditeur-propriétaire; entreprise commerciale, y compris le titre, non susceptible d'engagement. — III. Adjonction permise d'annonces à une revue lors de sa mise en circulation dans un cercle de lecture; absence de modifications. — France. Lettres missives posthumes; publication non consentie par les ayants cause de l'auteur défunt; abandon tacite de la propriété littéraire, reconnue en principe.

Nouvelles diverses: Conférence de Berlin. Préparation de la ratification de la Convention de Berne révisée. Manifestations diverses des intéressés (France, Grande-Bretagne, Italie, Suisse). — France. Du droit de participation des artistes aux plus-values de leurs œuvres. — Turquie. Mouvement en faveur de la protection du droit d'auteur.

Bibliographie: Ouvrages nouveaux (Kohler; Röthlisberger; Huard et Mack; Huth; Annuaire de la presse suisse).

Weihnachten 1909. Katalog einer Auswahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen. Ausgegeben durch (... Sort.-Ja. ...). Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8^o. 104 S. m. Abbildungen.

Weihnachtsbücher 1909 aus dem Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. 8^o. 48 S. mit Abbildungen in Farbendruck-Umschlag.

Книжная летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des «Regierungsboten» (Правительственный Вестникъ). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1909, Nr. 41 (vom 24. Oktober a. St.) Groß-8^o. 40 S. Erscheint wöchentlich einmal.

* **Vereinigung ehemaliger Buchhändler-Schüler in Leipzig.** — Die Vereinigung ehemaliger Buchhändler-Schüler in Leipzig veranstaltete am Sonnabend, 13. d. M., im Saale des Hotel «Fürstenhof» einen Wilhelm Busch-Abend. Schon lange vor Beginn füllte sich der weite Saal, der schließlich die Menge der Gäste kaum zu fassen vermochte. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden hielt Herr Tittel einen fesselnden Vortrag über Wilhelm Busch, in dem er erst eine Biographie des Dichters gab und dann seine Werke besprach. Dann rezitierte Herr Richard Becker Buschs «Julchen», womit er wahre Beifallstürme entfesselte. Die dazu vorgeführten Lichtbilder trugen dazu bei, die Stimmung zu erhöhen. — Nach dem offiziellen Teil fand ein Tänzchen statt, das die Teilnehmer noch lange beisammenhielt.

Personalnachrichten.

* **Zum Cotta-Kröner-Jubiläum.** (Vgl. Nr. 266, 268, 269 d. Bl.) Zweifaches Ehrendoktorat. — Unserer Mitteilung in Nr. 266 d. Bl. über die Auszeichnung des Herrn Geheimen Kommerzienrats Adolf von Kröner in Stuttgart durch die philosophische Fakultät der Universität Tübingen, die ihn zu ihrem Ehrendoktor ernannt hat, dürfen wir zu unserer Freude die Nachricht von einer gleich hohen Ehrung aus München anreihen. Die staatswissenschaftliche Fakultät der Universität München hat den Ehrentag der Cotta'schen Buchhandlung und ihres jetzigen Inhabers zum Anlaß genommen, den Herrn Jubilar mit der Würde eines Ehrendoktors zu bekleiden. Das hierzu ausgestellte Diplom ist gleichzeitig ein ehrendes Zeugnis wissenschaftlicher Anerkennung der Verdienste des Zeitungswesens um die Förderung des Geisteslebens des deutschen Volkes. In warmen Worten wird darin der Wirksamkeit der wissenschaftlichen «Beilage zur Allgemeinen Zeitung» gedacht, in der die namhaftesten Männer der Wissenschaft, Literatur und Kunst ein Jahrhundert lang zum deutschen Volke sprachen.

Über den Verlauf der Feier wird uns folgendes bekannt: Einer der ersten Gratulanten war Seine Majestät der König von Württemberg, der durch einen Generaladjutanten seinen persönlichen Glückwunsch übermitteln ließ und dem Verlage auch für die ferne Zukunft das gleiche Gedeihen wie bisher wünschte. Der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, Herr Dr. Gauß, gratulierte namens der Stadtverwaltung. Namens des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler überreichte Herr Kommerzienrat Engelhorn eine prächtig ausgestattete Glückwunschadresse. Auch die österreichischen Buchhändlerorganisationen hatten sich mit Glückwünschen eingestellt. Eine der schönsten Gaben kam von den gegenwärtigen Autoren des Cottaschen Verlags. Die ersten Namen der deutschen Schriftstellerwelt hatten sich zu einer gemeinsamen Gabe, einem Album mit den Bildnissen sämtlicher lebenden Autoren des Cottaschen Verlages nebst eigenhändigen Namensunterschriften und Widmungen in Vers und Prosa, zusammengesetzt.

* **Agnes von Klindowström †.** — Am 14. November ist in München die beliebte Romanschriftstellerin Gräfin Agnes von Klindowström gestorben. Sie war am 21. September 1850 in Hohenfelde (Ostpreußen) geboren, eine Tochter des Grafen Viktor von Klindowström und seiner Gattin Pauline geb. Gräfin Bülow von Dennywig, Tochter des berühmten Feldmarschalls. Von ihren Schriften seien hier genannt: Ihr einziger Sohn — Die Leutringens — Der Doktor — Die Fremde — Florus Brüggemanns Nachlaß — Aus der stillen Ecke — Durch Zufall — Sonderbare Leute — Freundschaft — Diebe — Schuldner — Weltkinder — Die grüne Tür — Verlorene Liebesmüh — Der Zugvogel — Die Eidechse — Der lange Erzengel — Die Insel des Friedens — Die vier Gloden des Herrn von Berna — Zum andern Ufer — Zweierlei Ehre — Das Tor des Lebens.